

„Astloch im Bauzaun No.10“

Fertig, Hurra. Am 03.09. feiern wir die Einweihung unseres Neubaus. In den letzten Wochen und Monaten ist außen viel und innen im Haus noch mehr passiert. Das „Grobe“ war ja fertig, danach folgte neben der Verklinkerung der Außenfassade auch der Innenausbau mit der Parkettverlegung, dem Tapezieren und Streichen der Wände, dem Steckdoseneinbau, dem Türeinbau und auch tatsächlich die ersten Ausbesserungsarbeiten. Die Inbetriebnahmen einiger technischer Anlagen sowie der Anschluss an die Versorgung wurden auch bereits vorgenommen.

Danach kam die Montage von Lampen und dann der Rückbau der Gerüste. Zügig zogen die Büromöbel ein und die neue Küche wurde eingebaut. Die Gestaltung der Außenanlage schloss sich direkt an. Das klingt jetzt alles so geschmeidig, aber natürlich gab es wieder Verzögerungen, weil entweder Material nicht oder sogar falsch geliefert wurde oder etwas nochmal durchgeführt werden musste, weil es Beschädigungen gab.

Am Hallenboden zum Beispiel. Das ist dann wie beim Domino. Wenn ein Stein nicht richtig steht, fallen die anderen Steinchen einfach nicht um und es stockt. In der Ferienzeit sind dann auch wieder Leute im Urlaub und es hängt mal hier und mal da. Aber, letztendlich haben wir es dann doch alle geschafft.

Die Räume sind bezogen und der Betrieb konnte aufgenommen werden. Jetzt kann das Einweihungsfest endlich steigen. Meine Aufgabe als „Astloch-Gucker“ ist jetzt vorbei. Wir haben keinen Bauzaun mehr durch den ich für Sie gucken könnte.

Ich bedanke mich herzlich für Ihr Interesse.
Bleiben Sie dennoch immer neugierig.

Ihre Stefanie Graeme